

„Kapelle Toast Hawaii spendet für Umbau des Stachelschweingeheges in Petermoor“

Die Band Kapelle Toast Hawaii spendet 500 Euro an den Tierpark Petermoor zur Unterstützung der Stachelschweine und weiteren Projekten.

Die Verbindung zwischen Musik und Tierschutz kann stärker sein, als man denkt. Dies zeigt das neueste Engagement der Kapelle Toast Hawaii, die kürzlich 500 Euro an den Förderverein des Tierparks Petermoor spendete. Diese Spende fließt in ein wichtiges Projekt: den Umbau des Geheges für die Stachelschweine, um den Tieren ein besseres Zuhause zu bieten.

Musik für einen guten Zweck

Bei einem lebhaften Konzert anlässlich des Tanz in den Mai im Bierpark vor dem Tierpark Bassum hatten die Musiker der Kapelle Toast Hawaii ein schlechtes Gewissen. Die Lautstärke und die Art der Musik waren für die Tiere im Tierpark nicht ideal. „Es war eine Art Wiedergutmachung“, so der Bassist Günter Gevers. Mit der Spendensumme wollen die Musiker nicht nur den Stachelschweinen helfen, sondern auch dem kleinen Zoo zu mehr Vielfalt verhelfen. Darüber hinaus sollen Pampashasen, auch bekannt als Maras, in den Tierpark einziehen, um die Artenvielfalt zu erhöhen.

Feierliche Übergabe mit einem Augenzwinkern

Die Übergabe der Spende fand an einem sonnenbeschienenen Sommertag statt. Die Mitglieder der Band, gekleidet in ihren auffälligen 70er-Jahre-Outfits, konnten sich dabei ein Scherz über die Tiere nicht verkneifen: „Das Stachelschwein darfst du in den Arm nehmen“, witzelte Sänger Peter Heuermann. Rainer Willenbrock, der für den Förderverein zuständig ist, betonte, dass jeder Euro, der gespendet wird, direkt den Tieren zugutekommt. „Wir freuen uns über jeden einzelnen“, sagte er und betonte die Bedeutung jeder noch so kleinen Spende.

Eine Band auf Erfolgskurs

Die Kapelle Toast Hawaii, die seit rund vier Jahren auftritt, hat sich einen Namen mit ihren energiegeladenen Schlagerliedern gemacht. Ursprünglich wollte Gevers eine Coverband für Rio Reiser gründen, doch die Band hat sich zu einem Phänomen entwickelt, das Menschen jeder Altersgruppe begeistert. „Wir spielen die Klassiker schneller und härter als die Originale“, erklärt Schlagzeuger Christian Kallweit stolz. Der Name der Band ist eine Hommage an eine umgewandelte Textzeile von Udo Jürgens und könnte nicht passender für ihren einzigartigen Stil sein.

Wichtige Rolle des Fördervereins

Der Förderverein des Tierparks Petermoor mit seinen 400 Mitgliedern hat große Pläne für die Zukunft. Neben der Umgestaltung des Stachelschweingeheges gibt es zahlreiche Projekte, die die Attraktivität des Tierparks steigern sollen. Die Mitglieder setzen sich leidenschaftlich für den Tierschutz ein und freuen sich über jede Unterstützung, sei es von lokalen Unternehmen oder engagierten Musikern wie der Kapelle Toast Hawaii.

Das Engagement der Band ist nicht nur ein Zeichen für ihre Liebe zur Musik, sondern auch für ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gemeinschaft und den Tieren. Die bevorstehenden Veranstaltungen versprechen

nicht nur musikalischen Spaß, sondern auch nachhaltige Unterstützung für den Tierpark Petermoor.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de